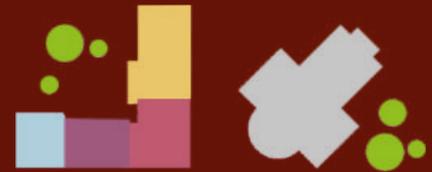


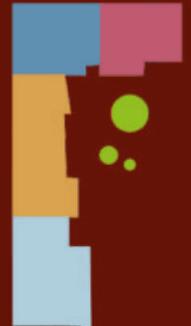
Juni - Juli 2023

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16, 13



Kirchenbote
der Stadtkirchgemeinde Zwickau



SKGZ

Wer sich postalisch an die Mitarbeiterschaft wenden möchte, kann das unter folgender Adresse tun:

Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde | (Name der Mitarbeiterin, des Mitarbeiters) | Domhof 10, 08056 Zwickau

KONTAKTE

Pfarramt Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 10 | kg.zwickau-stadt@evlks.de

Verwaltungsleitung Christian Günther

Tel: 03 75 - 2 74 35 - 36 | christian.guenther@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarrbüro Paulus Mandy Goldberger

Tel: 03 75 - 52 32 05 | mandy.goldberger@evlks.de

Verwaltungs-MAin im Pfarr- und Friedhofsbüro Auerbach

Christiane Hering

Tel: 03 75 - 47 51 87 | christiane.hering@evlks.de

Friedhofsverwaltung Matthäusfriedhof Bockwa

Mike Hertel | Tel: 03 75 - 67 13 51

Leiterin Pauluskindergarten Elvira Drachenberg

Tel: 03 75 - 52 26 18 | kindergarten@pauluskirche-zwickau.de

Pfarrer Anselm Meyer (Pfarramtsleiter)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | anselm.meyer@evlks.de

PfarrerIn Insa Lautzas

Tel. 0163 - 83 20 127 | insa.lautzas@evlks.de

Superintendent Harald Pepel

Tel: 03 75 - 27 17 69 -0 / -10 | harald.pepel@evlks.de

Pfarrer Andreas Marosi

Tel: 0375 - 27 11 98 57 | andreas.marosi@evlks.de

PfarrerIn Renate Bormann (Krankenhausseelsorgerin)

Tel. 03 75 - 51 26 99 | seelsorge@hbk-zwickau.de

Gemeindepädagogin Dagmar Behnken

Tel: 0375 - 2 71 78 40 | dagmar.behnken@evlks.de

Diakonin Carmen Hille-Meyer (Gemeindepädagogin)

Tel: 03 75 - 5 97 15 00 | carmen.hille-meyer@evlks.de

Kantor Henk Galenkamp

Tel: 03 75 - 2 04 05 45 | henk.galenkamp@evlks.de

Kantor Matthias Grummet

Tel: 03 75 - 4 35 64 53 | m.grummet@stadtkirchgemeinde.de

„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Gen 16, 13

Auf dem Titelbild und der Rückseite sehen wir viele Gemeindeglieder unserer Stadtkirchgemeinde. Um dem Thema der Jahreslosung ein Bild zu geben, haben sie sich bereit erklärt, „Gesicht zu zeigen“. Auch ich bin zu sehen. Folgendes geht mir dabei durch den Kopf:

Wenn ich mit vielen anderen im Fußballstadion bin: Gott sieht mich!

Wenn ich allein zu Hause bin und mir die Decke auf den Kopf fällt: Gott sieht mich!

Wenn ich Stress auf der Arbeit oder Ärger mit meinen Kollegen habe:

Gott sieht mich!

Wenn mir alles zu viel wird und ich nicht mehr alles überblicke: Gott sieht mich!

Ich werde gesehen von Gott, meinem Herrn. Es ist beruhigend zu wissen, dass ER mich nicht aus seinem Blick verliert, dass ER mich begleitet, dass ER mir hilft, wenn ich Hilfe brauche, dass ER mich zurückhält, wenn es nötig ist. Ich brauche und kann mich nicht verstecken, ER sieht mich an jedem Ort und in jeder Situation. Und ER kennt mich und liebt mich.

Danke Herr, dass Du mich siehst.

Christian Günther

Aus dem Inhalt

Geistliches Wort.....	4
Fürbitte und Anteilnahme.....	5
Dies und Das.....	6
Gruppen und Kreise.....	7
Gemeindefeste.....	8, 9
Kinder und Jugend.....	10, 11
Nachruf.....	13
Gottesdienste.....	16 - 17
aus dem Gemeindeteil Auerbach.....	20
Kennenlernnachmittage.....	21
Kirchenmusik.....	22 - 26
Rückblicke.....	27 - 30



Kirchenbote

Juni - Juli 2023

der Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Stadtkirchgemeinde Zwickau, Domhof 10, 08056 Zwickau
V.i.S.d.P.: Pfarrer Anselm Meyer, 08060 Zwickau, Pauluskirchplatz 2a, nächster Redaktionsschluss: 28. Juni 2023
Layout: h+m mediengestalter
Satz und Gestaltung: Stadtkirchgemeinde Zwickau, Auflage: 2500 Exemplare

Geistliches Wort zum Monatsspruch Juni

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. 1. Mose 27,28

Ab und an brauche ich das. Ich fahre zu meinem Garten. Bereits wenn ich die Hauptstraße verlassen habe, führt ein schmaler Weg auf den Parkplatz des Vereins. Dieser ist nicht asphaltiert, sondern befestigt, die Wegedecke geht in eine kleine Wiese über. Ich parke dort das Auto, steige aus und schließe das Gartentor auf. Oft ziehe ich meine Schuhe aus, die Socken und laufe barfuß. Besonders wenn es regnet, genieße ich das. Ich komme an in einer anderen Welt.

Mit dem Monatsspruch für Juni geht es mir ähnlich. Eine andere Welt. Vielleicht, weil es ein Segensspruch ist, aus uralter Zeit? Ich sah mich dabei in meinem Garten, barfuß schreitend über den Morgentau des Himmels. Mit den Füßen spüre ich das weiche Gras, die vom Vortag gewärmte Erde in den kleinen Beeten, und ich rieche den herben Duft der frischen Tomatenblüten. Ich warte geradezu darauf, dass alles wächst. Und ich freue mich, wenn ich es genießen kann. Segen vom Himmel. Die Frucht ist echt, ohne Kunstdünger, Spritzmittel und Konservierungsstoffe, ohne lange Transportwege und verhandeltem Profit, ohne unterbezahlte Arbeitsleistung. Ohne Opfer, die jemand bringen muss, damit ein anderer den Luxus genießen kann.

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. Das sagte einst Isaak zu seinem Sohn Esau, irgendwann, am Ende seiner Tage. Er wollt ihn segnen, so wie es in der Tradition der Väter zu geschehen hatte, weil er der Älteste von zwei Kindern war.

Der Segen sollte ihm Glück und Reichtum bringen. Aber letztlich war es nicht Esau, der sich unter die segnende Hand des Vaters stellte, sondern Jakob, der Jüngere der beiden Söhne, weil er sich darunter schlich.

„Das ist alles nur geklaut, das ist alles gar nicht meine“ - das Lied der Prinzen fällt mir ein. Macht Gott das mit? Aus Jakobs Biographie deute ich die Antwort. Der Segen bleibt ein Segen. Er ist nicht gebunden an das Handeln der Menschen. Vielmehr ruft er sie aus ihrem Handeln heraus. Jeder hat dann zu verantworten, was er Zeit seines Lebens tut. Gott aber führt - durch Höhen und Tiefen. Er lässt jenen zum Segen werden, der sich von ihm finden, begleiten, zurechtrufen und beschenken lässt. Für Jakob war das ein weiter Weg. Am Ende wird er seinem Bruder begegnen und um Vergebung bitten. Und Gott ist da. So kommt es wohl darauf an, beharrlich das Bessere zu erwarten, ohne eine zu enge Erwartung aufzubauen, geduldig dabei zu sein, um bereit zu sein, das Neue zu erfassen, wenn es sich denn zeigt. Das Beste wird geschenkt. Ohne Leidenschaft und Dankbarkeit jedoch wird nichts.

Ihr Harald Pepel

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



MONATSSPRUCH JUNI 2023

Gott gebe dir vom Tau
des Himmels und vom
Fett der Erde und Korn
und Wein die Fülle.

Genesis 27,28

Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Jahreslosung 2023
Genesis 16,13

Du bist ein Gott,
der mich sieht.

MONATSSPRUCH JULI 2023

Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017,
© 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Zur Fürbitte und Anteilnahme

Die Heilige Taufe haben empfangen:

Konfirmiert wurden:

Aus Datenschutz-
rechtlichen
Gründen
dürfen die Namen
hier nicht abge-
druckt werden.
Wir bitten um
Verständnis.



Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Zum Eisernen Hochzeit wurden eingesegnet:

christlich bestattet wurden:

Dies und Das

Gemeindefest- vorbereitung

am 1. Juni 2023
um 18.30 Uhr
Pfarrhaus Zwickau-Auerbach
Sei dabei und natürlich
dann auch am 24. Juni:)

Familienfrühstück
mit Info's zur
Kinderkirche
in der Kapelle Pöhlau
1. Juli 2023
9.30 Uhr

Gemeinsame Fahrradtour
der Stadtkirchgemeinde
am Sonntag, 4. Juni 2023
15.00 bis ca. 17.30 Uhr
Wir treffen uns vor dem Dom,
fahren im gemütlichen Tempo
und machen Pausen mit
Andacht und Picknick.

Fahrdienst zum
Gottesdienst
für Zwickau-Auerbach
Sabine Grummet freut
sich über Ihren
Anruf: 0375 471 764

17. Juni 2023
**Ausflug der JGK
nach Wittenberg** -
wer sich an-
schließen möchte,
bitte bei René Sieber
oder Dagmar Behnken
melden

Kochstudio
am 1. Juni 2023
18.00 Uhr in Pöhlau,
zur besseren Planung
bitte bei
Dagmar Behnken
anmelden.

Stadtradeln für das Team
„Stadtkirchgemeinde“



Gruppen und Kreise

Auerbach

Frauen- und Männerkreis	Di, 13.6. und 11.7.	14.30 Uhr
Frauen unterwegs	Mi, 14.6. und 12.7.	13.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1-6	montags	16.00 Uhr
Kurrende	montags	17.00 Uhr
Neuer Singekreis (mit anschließendem Kaffeetrinken)	Di, 27.6.	14.00 Uhr

Matthäus

Seniorenkreis	Di, 20.6. und 4.7.	14.30 Uhr
Gemeindechor	mittwochs	19.30 Uhr
Posaunenchor	nach Vereinbarung	

Innenstadt

Seniorenkreis Innenstadt	Mi, 14.6. und 12.7.	14.30 Uhr
Domchor	dienstags	19.30 Uhr
Frauenfrühstück	Fr, 2.6. und 7.7.	9.30 Uhr
Spielenachmittag	nach Vereinbarung	
Bibelkreis	Mi, 21.6.	18.00 Uhr

konfi-zeit Kl. 7

Do, 8.6. und 15.6. - 16.30 Uhr
im Pauluskirchgemeindehaus

Fr, 23.6. - 17.00 Uhr Paddeln
Kontakt: Pfarrerin Lautzas



Paulus

Ortsausschuss	nach Vereinbarung	
Bibelstunde	dienstags	18.30 Uhr
Ehepaarkreis	Fr, 16.6.	19.30 Uhr
Senioren-Treff-Paulus	Mi, 14.6. und 12.7.	14.30 Uhr
Paulusband	nach Vereinbarung	
Jungbläser	dienstags	18.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.00 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.00 Uhr
Nähzirkel	Sa, 10.6. und 8.7.	13.00 Uhr
Frauengymnastik	montags	19.30 Uhr

Krabbelgruppe	Fr, 23.6. und 7.7.	9.00 Uhr
Kinderstunde Pauluskindergarten	freitags	9.00 Uhr
Vorkurrende Pauluskindergarten	donnerstags	10.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1	dienstags	14.45 Uhr
Vorkurrende Kl. 1	dienstags	15.30 Uhr
Christenlehre Kl. 2 und 3	dienstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 2 und 3	dienstags	16.30 Uhr
Christenlehre Kl. 4 bis 6	donnerstags	15.30 Uhr
Kurrende Kl. 4 bis 6	donnerstags	16.30 Uhr
Jugendchor	donnerstags	17.30 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs	18.30 Uhr

St. Michael

Kinderkirche + Familienfrühstück	Sa, 1.7.	9.30 Uhr
Seniorenkreis	Do, 1.6. u. 6.7.	14.30 Uhr
Junge Kirche	dienstags	19.00 Uhr

Kirchenvorstand

Mi, 7.6. u. 5.7. 19.00 Uhr

Johannistag und Gemeindefest 24./25. Juni

An dem Wochenende um den 24./25. Juni ist viel los in unserer Stadtkirchengemeinde!

Daher machen wir Sie hiermit auf die verschiedenen Gottesdienste und Zusammenkünfte am Johannistag sowie das Programm der Gemeindefeste in Bockwa (Matthäuskirche) und der Kirche Zwickau-Auerbach aufmerksam!

Johannistag und Gemeindefest Zwickau-Auerbach am Samstag, den 24. Juni

- 15.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrhaus Auerbach
- 17.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Heiliger Taufe durch Pfrin. Lautzas, anschließend Angebote für Klein & Groß und Abendessen vom Grill



Johannistag im Gemeindeteil Paulus

18.30 Uhr Andacht auf dem Paulus-Friedhof mit dem Posaunenchor und Pfarrer Meyer.

Johannistag und Gemeindefest Matthäuskirche Bockwa am Samstag, den 24. Juni

- Ab 14.00 Uhr Start des Gemeindefestes mit einem Picknick auf dem Oberhohndorfer Park an der Schaderstraße, mit Spaß, Spiel und Sport - Gemeinsam mit der Evangelisch freikirchlich Brüdergemeinde Oberhohndorf
- 18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Bockwa mit Posaunenchor, Pfarrer Marosi und den Pfarrerrinnen aus Tansania.



- 19.00 Uhr Johannisfeuer und gemeinsames Grillen an der Matthäuskirche.

am Sonntag, den 25. Juni

- Anlässlich des Gemeindefestes laden wir zu einem gemeinsamen **Familiengottesdienst um 10.00 Uhr in die Matthäuskirche ein!** Darin feiern wir Taufgedächtnis. Diesen Gottesdienst gestalten wir gemeinsam mit unserem Besuch aus Tansania. Anschließend bietet das Gemeindefest ein buntes Programm: von Speis und Trank über Kinderspiele, Feuerwehrwagen und Musik – es ist für alle etwas dabei!



Herzliche Einladung zum Gemeindefest - Gemeindeteil Pauluskirche

Am 2. Juli 2023 feiern wir in der Pauluskirche um 9:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss. In diesem Gottesdienst stehen unsere Schulkinder und die beginnenden Ferien im Mittelpunkt. Kurrende und Jungbläser verabschieden das Schuljahr musikalisch.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet unser Gemeindefest statt. Mit Grillgut, Kaffee und Kuchen und buntem Programm wollen wir gemeinsame Zeit verbringen. Wir freuen uns auf Besuch aus Nah und Fern, Spiel und Spaß auf der Wiese und im Gemeindehaus und ein unterhaltsames Programm.

- 9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss mit Kurrende und Jungbläsern, anschließend buntes Familienprogramm
- 12.00 Uhr Mittagessen vom Grill, anschließend buntes Familienprogramm und Kaffeetrinken
- 14.00 Uhr Ausklang mit Musik der Paulusband BEHÜTET und Comedy



Kuchenspenden (Kuchen schon geschnitten) und Salate können gerne mitgebracht werden. Bitte geben Sie diese Spenden vor dem Gottesdienst in der Küche des Gemeindehauses ab.

Wer sich als Helfer betätigen möchte und kann (Standbetreuung, Aufbau, Abbau), kann sich gerne an Carmen Hille-Meyer wenden.

Gemeindefestvorbereitung: 21. Juni, 18 Uhr

Da die Parkplätze an der Kirche begrenzt sind, bitten wir Sie, auf die Straßenbahn bzw. den Parkplatz in der Julius-Seifert-Straße auszuweichen.

Wir freuen uns auf Sie und einen vergnüglichen gemeinsamen Tag!

Kinderrüstzeit SOMMER SONNE STONE im schönen Rathen vom 8. bis 13. Juli 2023

Die diesjährige Sommerrüstzeit führt uns mit dem Zug in das schöne Elbsandsteingebirge. In der Friedensburg in Rathen mit Blick auf die Bastei wird bestimmt keine Langeweile aufkommen. Wir werden Lieder singen, kreativ sein, spielen, von Gott erzählen und seine Welt und Botschaft entdecken, dabei mit der Fähre fahren, über Steine klettern u.v.m. Wir laden alle interessierten Mädchen und Jungen von der 1. bis zur 6. Klasse ganz herzlich ein. Wir freuen uns auf Ihre Kinder und den gemeinsamen Start in die Sommerferien!
In großer Vorfreude grüßen Carmen Hille-Meyer & Jugend-Team



Anmeldungen: Gemeindepädagogin C. Hille-Meyer:
Pauluskirchplatz 2A, 08060 Zwickau oder carmen.hille-meyer@evlks.de

KinderJugendSommerTage 14.08. - 18.08.2023

Die Jugendlichen verbringen die ganze Woche in der Moritzkirche -
Leipziger Straße 49, 08056 Zwickau

Die Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren treffen sich an den genannten Tagen von 9 - 16 Uhr im Gelände der Friedenskirche Zwickau
Lessingstraße 8, 08058 Zwickau

Anmeldungen bitte bis 20. Juli an: kg.zwickau-stadt@evlks.de oder dagmar.behnken@evlks.de oder verona.lasch@evlks.de

Eine Gemeinschaftsaktion der Ev.-Meth. Kirche, der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde und des Kinder- und Jugendwerkes.

Krabbelgruppe, von 0 bis 3 Jahren

Die Krabbelgruppe für Eltern mit Kindern und für Großeltern mit Enkeln findet am Freitag, den 23. Juni, von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr unter dem Thema „Grenzen setzen – Freiheit erhalten“ mit Nicole Petzold im Pauluskirchgemeindehaus in Zwickau-Mariantal statt.

Wir freuen uns auf das gute Frühstück und auf alle Begegnungen mit Groß und Klein in unserem schönen Gemeindesaal.
Barbara Elfmann und Carmen Hille-Meyer

weitere Termine:

07.07. | 25.08. | 15.09.

20.10. | 03.11. | 01.12.



Woche des gemeinsamen Lebens im Pauluskirchgemeindehaus

Hast du Bock auf Sommer, Sonne, Volleyball und bist zwischen 14 und 22 Jahre alt ?

Dann laden wir dich zur **Woche des gemeinsamen Lebens** herzlich ein.



Das Ganze steigt in der letzten Ferienwoche vom 14. bis 18. August 2023.



Wir übernachten von Montag bis Freitag im Gemeindehaus der Pauluskirche, machen coole Ausflüge, stärken unseren Glauben, spielen Volleyball, singen, hängen mit Jesus ab und erleben eine legendäre Zeit zusammen.



Also, worauf wartest du?

Melde dich jetzt an, indem du an folgende Mail-Adresse schreibst, ob du gern dabei wärst: carmen.hille-meyer@evlks.de



Friedhof Zwickau-Auerbach Grabanlage zu vergeben

Die Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau vergibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine ausgemauerte Gruftanlage als Familiengrabstätte auf dem Friedhof Zwickau-Auerbach, Ernst-Thälmann-Straße 119. Die Grabstätte befindet sich an der westlichen Seite der dortigen Friedhofsmauer, direkt vor der Kirche.

In dieser Grabstätte können 5 Erdbestattungen und zusätzlich 5 Urnen beigesetzt werden. Voraussetzung zur Übernahme dieser Anlage ist die Bereitschaft, diese auf eigene Kosten so herzurichten, dass langfristig verkehrssicher und dem Bestatungsrecht entsprechend über die kommenden Jahre hinweg die anfallenden Beisetzungen erfolgen können.

Bei der Erhebung der Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr für diese besondere Grabanlage wird selbstverständlich der eingebrachte Aufwand und die Größe der Grabstelle berücksichtigt werden.

Der Kirchenvorstand weist ausdrücklich darauf hin, dass es eine seltene Möglichkeit ist, eine solch herausragenden Grabstelle zu erwerben. Gemauerte Gruftanlagen können heutzutage als Neuanlagen nicht mehr errichtet werden, so dass der Erwerb solch einer Anlage eine Besonderheit darstellt. Selbstverständlich besteht für jedermann, unabhängig von Wohnort und Kirchenzugehörigkeit, die Möglichkeit, dieses Nutzungsrecht langfristig zu erwerben.

Insgesamt ist der Friedhof Zwickau-Auerbach ein gepflegter Ort der Stille, von großen Bäumen umgeben, mit einem schönen Blick auf den dörflichen Charakter des Umfelds, in dessen Zentrum die Dorfkirche von Zwickau-Auerbach ihren herausragenden Platz hat.

Zur Kontaktaufnahme und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung Zwickau-Auerbach, Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau.

Telefon 0375-475187



Foto: Pfr. Arndt Sander

Nachruf für Pfarrer in Ruhe Klaus Appel

Am 28.02.2023 wurde Pfarrer i.R. Klaus Appel im Alter von 83 Jahren aus diesem Leben heimgerufen. Die Trauerfeier mit Erdbestattung fand am 9. März auf dem Friedhof in Reinsdorf statt. Zuletzt lebte Pfr. i.R. Klaus Appel in der Seniorenresidenz in Zwickau. Als er mit seiner Frau Maria als Ruheständler hierher nach Zwickau zog, wurden beide ein fester Bestandteil des kirchlichen Lebens unserer Stadt.

Pfr. i.R. Klaus Appel war von 1972 bis 1993 Pfarrer in der Kirchengemeinde Wilkau-Haßlau-Luther und bis zu seiner Emeritierung Ende Juli 1998 Inhaber der Pfarrstelle Crimmitschau-Luther und Mitverwalter der Kirchengemeinde Gablenz. Außerdem war er auch ab September 1997 stellvertretender Superintendent des ehemaligen Kirchenbezirkes Werdau und hat in diesem Amt an der Zusammenführung der beiden Kirchenbezirke Werdau und Zwickau konstruktiv mitgearbeitet.

Wer ihm begegnet ist oder mit ihm zusammen gearbeitet hat, hat ihn stets als eifrigen und zuverlässigen Kollegen, aber auch als einfühlsamen und warmherzigen Glaubensbruder erleben dürfen. Sei es im aktiven Dienst oder im Ruhestand gewesen, wo immer eine Lücke zu füllen war: Pfr. Appel stand für viele Gemeinden und für die Kirche insgesamt mit ganzem Herzen zur Verfügung. Er war für viele kirchliche Werke, z.B. für das Leipziger Missionswerk und für den Pfarrergebetsbund über viele Jahre ein verlässlicher Vertreter in unserer Region. Als Teil der Stadtgesellschaft lag ihm besonders der christlich-jüdische Dialog am Herzen, den er hier in Zwickau mit verwurzelt hat.

Gott hat ihn ein Leben lang mit einem wachen Geist und auch mit einem tiefsinnigen Humor gesegnet.

Wir sind dankbar, dass viele von uns über lange Zeit das Leben und den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus mit ihm teilen konnten.

Möge er nun schauen, was er geglaubt hat.

Im Namen der Stadtkirchengemeinde
Pfarrer Anselm Meyer



Besuch unserer Partnergemeinde aus Tansania

„Durch das Kreuz des Herrn sind wir miteinander verbunden, wir Menschen aus Zwickau und Woongo!“

So steht es auf einem Schmuckbild, das wir vor einiger Zeit bei einem Besuch unserer Partnergemeinde in Tansania bekommen haben.

Mit der tansanischen Gemeinde aus Woongo sind wir dadurch verbunden, dass wir an Christus glauben. Darüber hinaus verbindet uns eine Partnerschaft, die wir seit ca. 30 Jahren pflegen. Unser gegenseitiges Vertrauen lebt vom regelmäßigen Kontakt und Austausch.

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr Besuch vom Fuße des Kilimandscharo empfangen können!

Den ganzen Juni über werden die beiden Pfarrerrinnen Thumbi und Moshi in Deutschland sein. Dabei stehen neben einer Partnerschaftstagung in Meißen und dem Besuch des DEKT in Nürnberg auch viele Begegnungen innerhalb der Stadtkirchgemeinde an, zu denen wir Sie herzlich einladen!



Beispielhaft sei hier die Jubelkonfirmation im Dom St. Marien am 04. Juni genannt. Dazu der Johannisabend in Bockwa (Andacht auf dem Friedhof und anschließend Grillen an der Matthäuskirche) am 24. Juni und das Gemeindefest in der Matthäuskirche am 25. Juni. In diesem Gottesdienst werden wir uns gemeinsam erinnern und versichern, dass uns unsere Taufe trägt und stärkt.

Machen Sie sich auf den Weg, begrüßen Sie mit uns unsere Gäste und seien Sie gespannt auf den Austausch!

Gottes Familie kann so vielfältig sein!

Karibuni - herzlich willkommen!

Der Tansania-Kreis

Kontakt: dgmar.behnken@evlks.de

4. Ukraine-Treff-Paulus im Pauluskirchgemeindehaus

Am Mittwoch, den 28. Juni um 17 Uhr findet der 4. Ukraine-Treff im Pauluskirchgemeindehaus statt. Auch dieses Mal dient der Kreis dem Austausch und der Begegnung für Geflüchtete aus der Ukraine jeden Alters, sowie der Information zu Kirche und Gesellschaft und nicht zuletzt dem Austausch der Familien und Einzelpersonen, die Geflüchtete betreuen.

Thema mit dem Hospizdienst ELISA:
Gespräche und Impulse für den Weg aus dem Dilemma von Trauer, Schmerz und Flucht



PARTNERSCHAFT
zur Ukraine e.V.

10 років
Jahre
2013 - 2023



Партнерство з Україною - Zwickau/Sachsen
Telefon +49 375 29 67 32

Wir bereiten wieder für diesen Abend ein buntes Buffet vor. Wem es möglich ist, kann gern dazu etwas beitragen. Zur gezielten Vorbereitung bitten wir unter 01590 638 2949 um Anmeldung für dieses Treffen.

Wir freuen uns wieder auf alle Gäste und Interessierte.
Diakonin Carmen Hille-Meyer

28. Juni
17 Uhr

4. Juni – Trinitatis

- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer, Jubelkonfirmation mit Heiligem Abendmahl und KiGo
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Superintendent Pepel, Jubelkonfirmation, mit Heiligem Abendmahl
- 10.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrer Marosi, Jubelkonfirmation, mit Heiligem Abendmahl
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrerin Lautzas, Jubelkonfirmation, mit Heiligem Abendmahl

11. Juni – 1. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrer Marosi
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Lektorin Häber, mit KiGo
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 10.30 Uhr **Marthaheim**, Pfarrer Marosi, mit Heiligem Abendmahl
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel, Festgottesdienst zur Gründung der Diakonie Westsachsen Stiftung

Landeskollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus

16. Juni – Gottesdienst für Bewohner der Seniorenheime

- 10.00 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi

18. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrer Meyer
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 10.30 Uhr **St. Katharinenkirche**, Pfarrer Meyer
- 17.00 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer, Familiengottesdienst mit Musical Albert Schweitzer

24. Juni – Johannistag

- 17.00 Uhr **Friedhof Auerbach**, Pfarrerin Lautzas, mit Heiliger Taufe, KiGo und ab 15.30 Uhr Gemeindefest
- 18.00 Uhr **Friedhof Bockwa**, Pfarrerin Moshi, Pfarrer Marosi
- 18.30 Uhr **Paulusfriedhof**, Pfarrer Meyer, mit Posaunenchor

25. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 10.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrerin Thumbi, Pfarrerin Lautzas, Pfarrer Marosi
Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Gemeindefest

Landeskollekte: Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit

Friedensgebet im Dom St. Marien Zwickau

Herzlich laden wir zu den Friedensgebeten ein, wieder am 01. Juni und 06. Juli um 17.00 Uhr.



2. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiligem Abendmahl
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer, Diakonin Hille-Meyer,
Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss,
mit anschließendem Gemeindefest
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrerin Lautzas

9. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiligem Abendmahl
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer,
mit Heiligem Abendmahl
- 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Pfarrer Marosi,
mit Heiligem Abendmahl
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiligem Abendmahl

Landeskollekte: Arbeitslosenarbeit

16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Pfarrerin Lautzas,
mit Heiligem Abendmahl
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Meyer
- 10.30 Uhr **St. Katharinenkirche**, Pfarrerin Lautzas

23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Kapelle St. Michael**, Pfarrer Marosi
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer i.R. Zimmermann
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 10.00 Uhr **Marthaheim**, Prädikant Petzold,
mit Heiligem Abendmahl
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Pfarrer Marosi

Landeskollekte: Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl.
Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)

30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr **Matthäuskirche**, Superintendent Pepel
- 9.30 Uhr **Pauluskirche**, Pfarrer Marosi
- 9.30 Uhr **Kapelle im HBK**, Pfarrerin Bormann
- 9.30 Uhr **Kirche Zwickau-Auerbach**, Lektor Weigel
- 10.30 Uhr **Dom St. Marien**, Superintendent Pepel



Tafelausstellung „Vom Aufbruch bis zum Ende“ zeigt Persönlichkeiten des Deutschen Bauernkrieges bis 2025 an unterschiedlichen Erinnerungsorten

10.6. - 29.10.2023 | St. Katharinenkirche Zwickau
geöffnet i.d.R. Mi - So, 12 - 17 Uhr

2025 jährt sich der Deutsche Bauernkrieg zum 500. Mal. Im Vorlauf dieses Gedenkjahres zeigt eine Wanderausstellung einprägsame Schautafeln mit verschiedenen Protagonistinnen und Protagonisten der bewegten Zeit um 1525.

Wer waren die Menschen, die damals für ihre Rechte kämpften, eine neue gesellschaftliche und religiöse Ordnung dachten? Wer waren die Mächtigen, die sich in ihren Privilegien bedroht sahen und mit aller Härte gegen die Aufständischen vorgingen? So vielfältig die Erhebungen in den einzelnen Landstrichen waren, so unterschiedlich waren auch die lokal handelnden Persönlichkeiten. Pfarrer Nikolaus Hausmann und Nikolaus Storch waren für Zwickau herausragend und werden u. a. auf den ausgestellten Tafeln vorgestellt.

Die Tafelausstellung ist als ein Gemeinschaftsprojekt der Mühlhäuser Museen und der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Bauernkriegsmuseen entstanden. Derzeit sind elf Erinnerungsorte in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in der Arbeitsgemeinschaft vertreten. An jenen für den Bauernkrieg geschichtsträchtigen Orten befinden sich Museen, die sich dem Aufstandsgeschehen und den Entscheidungsschlachten der Region widmen.

Jeder Erinnerungsort ist in der Tafelausstellung mit zwei zum Teil sehr gegensätzlichen Persönlichkeiten vertreten, wie der Zwickauer Fall beweist. So kann die große regionale wie menschliche Spannweite des Themas aufgezeigt werden.

Die Museen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Bauernkriegsmuseen, wozu auch die Zwickauer „Priesterhäuser“ gehören, zeigen die Tafelausstellung als Partner der Thüringer Landesausstellung „freiheit 1525 – 500 Jahre Bauernkrieg“. Diese ist ab April 2025 in den Mühlhäuser Museen und dem Panorama Museum Bad Frankenhausen zu sehen. Die Tafelausstellung wurde mit Mitteln der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien und der Thüringer Staatskanzlei realisiert.



Kontakt: Matteo Rebeggiani
Mitarbeiter Stadtmuseum „Priesterhäuser“ Zwickau
Tel.: 0375/834564 | Matteo.Rebeggiani@Zwickau.de



Du bist eingeladen!

Alle unter (s)einem Dach

© Foto: Clipdealer.com

Festtag der Begegnung

Die Diakonie Westsachsen lädt ganz herzlich zu einem **Festtag der Begegnung am Sonntag, 11. Juni 2023** ein. Das Motto Alle unter (s)einem Dach ist dabei Programm: Es ist für jeden etwas dabei und jeder ist willkommen!

Um **10.30 Uhr** findet unter der Leitung von Oberkirchenrat Dietrich Bauer, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sachsen, ein **Gottesdienst in der Marienkirche** in Zwickau statt. Im Rahmen des

Gottesdienstes wird die Arbeit der im Januar gegründeten Diakonie Westsachsen Stiftung unter Gottes Segen gestellt. Im Anschluss daran gibt es Möglichkeiten der Begegnung und Mittagessen auf dem Domhof.

Von **14.00 - 18.00 Uhr** öffnet der **Muldepark** (Uhdestraße 25) für einen bunten **Familiennachmittag** seine Tore. Dort haben Sie die Möglichkeit, die verschiedenen sportlichen Angebote wie Minigolf, Kleinfeldfußball, Frisbee-Golf oder

Beachvolleyball auszuprobieren. Für die Kleinen stellen wir eine Hüpfburg bereit. Auch für Getränke und Snacks ist natürlich gesorgt.

Ab **19.00 Uhr** klingt der Tag in der gemütlichen Atmosphäre des **Historischen Dorfes Zwickau** aus. Frisch gestärkt durch die selbstgebackene Pizza aus dem Lehmofen darf zum Abschluss das Tanzbein geschwungen werden.

Weitere Informationen zum Festtag der Begegnung finden Sie unter diakonie-westsachsen.de/festtag

Offene Kirche in Zwickau-Auerbach

Um auch an Sonntagen ohne Gottesdienst in der Kirche zu Zwickau-Auerbach eine Möglichkeit zur Einkehr und/oder zur Besichtigung des Gotteshauses zu ermöglichen, wird in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr unsere Kirchentür offen stehen. Besucherinnen und Besucher können dieses ehrenamtliche Angebot das erste Mal am Sonntag, dem 02. Juli 2023 nutzen.

Lassen Sie sich überraschen! Herzlich willkommen!
Ihre Sabine Grummet
Ortsausschuss
Zwickau-Auerbach



Einladung zur Kurrende

Die Kurrende der Auerbacher Kirche ist eine Gruppe von momentan sieben Mädchen im Alter von sieben bis zwölf Jahren. Wir treffen uns in der Regel montags um 17.15 Uhr im Auerbacher Pfarrhaus zur Probe. Neben der Arbeit an der Stimmbildung und der Begleitung unserer Lieder mit Rhythmusinstrumenten bauen wir ein buntes Liedrepertoire auf. Wir singen regelmäßig in unseren Familiengottesdiensten. Singefreudige Kinder vom Vorschulalter bis 14 Jahre sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Sandy Zschuschke
sandy@zschuschke.de | 0152 0945 8141

Kennenlern-Nachmittag Schulanfänger Gemeindeteil Pauluskirche in Zwickau-Marienthal

Kennenlern-Nachmittag Gemeindeteil Zwickau-Auerbach

Die Schulanfänger sind auf dem Weg vom Kindergarten in die Schule in einer ganz besonderen Lebensphase. Diese wollen wir mit begleiten und laden die Schulanfänger, Freunde und Familien zu einem Kennlernessen ein.

Weiterhin laden wir auch unsere großen und kleinen Christenlehre- und Kurrendekinder mit Familie ein, die bereits montags ins Pfarrhaus kommen. Wir wollen die Entwicklung der Arbeit mit Kindern in der Gemeinde bedenken und unsere Angebote in lockerer Runde vorstellen. Wir freuen uns auf alle Begegnungen.

Diakonin Carmen Hille-Meyer und Sandy Zschutschke



Mo, 19. Juli
17.00 Uhr
Pfarrhaus
Zwickau-Auerbach



Auch in diesem Jahr wollen wir die neuen Schulanfänger zu einer Schnupperstunde ins schöne Pauluskirchgemeindehaus einladen. Wir werden uns und unsere Angebote spielerisch vorstellen. Der Schlusspunkt wird eine kleine Kutschfahrt mit dem Ponyfreund Christoph Heinrich sein. Falls Sie noch weitere Schulanfänger kennen, können Sie diese Einladung gern weitergeben. Kantor Matthias Grummet und Diakonin Carmen Hille-Meyer

Dienstag, 20. Juni
um 16.00 Uhr
Pauluskirch-
gemeindehaus



Jahre Posaunenchor Paulus

Wir gratulieren!

Im Jahr 1989 wurde im Kirchenboten der Pauluskirche aus Anlass eines Posaunenchor-Jubiläums um Quellen zur Posaunenchor-Historie in Marienthal gebeten. Daraufhin kam der Brief von Pfr. Weigel aus Glauchau an Pfr. Wolfgang Barnert. In dem wird bezeugt, dass der Verfasser auf dem windigen Turm der Pauluskirche 1923 die Ständer für die Bläser halten musste. Daher weiß er es so genau.

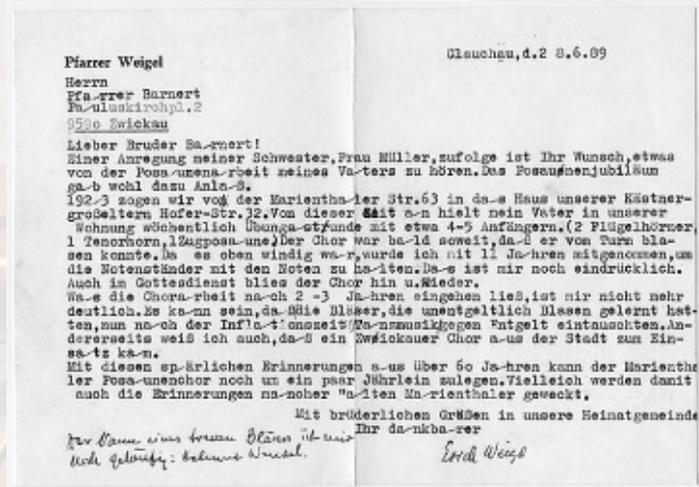
Es gibt Unterlagen von Landesposaunenpfarrer Adolf Müller, der 1927 aus Anlass des Landesposaunenfestes in Zwickau auch den Marienthaler Chor besuchte. Man musizierte in den 1930er Jahren auch gemeinsam mit dem Chor der Stadtmission im damaligen Gemeindehaus der Pauluskirche in der Marienthaler Str. 121 (heute Optiker Lukasczyk).

Dann verlieren sich die Spuren in den Akten, die zur Verfügung standen. Noch 1968 lagen Instrumente hinter der Orgel. 1949 kam es, wie in vielen anderen Chören, zur Neugründung. Viele Bläser kehrten aus dem 2. Weltkrieg nicht mehr heim.

Die Leitung war sehr spontan von der beruflichen Ausbildung der jungen Leute geprägt. Entsprechend der Chorchronik dieser Zeit bestimmten wir den Gründungstag auf den 3. Mai 1949. Erst ab 1957 gab es Kontinuität bei den Chorleitern.

Wir haben trotz dieser Erkenntnis die Zählung ab 1949 weiter beibehalten. Wichtig schien, dass der Chor existent ist.

20 Jahre und mehr prägten den Chor Achim Schneider aus Brand, Karl-Ernst Müller aus Glaubitz/Riesa, zum Studium nach Zwickau gekommen und nun Kantor Matthias Grummet aus Zwickau-Auerbach.



Ein Gründungsmitglied von 1949, Wolfgang Seifert, lange Zeit 1. Trompeter, lebt noch in unserer Gemeinde, in der er auch lange als Kirchvorsteher aktiv war. Unsere Förderer waren die Pfarrer Ottokar Ludwig und Wolfgang Barnert. Unter den Kantoren Hans Schwarz und Christoph Zimmermann nahmen die Einsätze im Gottesdienst zu, weil die Qualität zunahm.

Durch eigene Ausbildung und die Möglichkeiten der Musikschulen ab 1990 ging es wieder aufwärts. Und der Chor blieb aktiv, entgegen den Chören an St. Marien, Johannis und Moritz. Wir waren ca. 1983 teilweise nur 4 aktive Bläser: Wolfgang Seifert, Sopran, Werner Aust, Alt, Klaus Mehlhorn, Tenor und Karl-Ernst Müller, Bass. Davon zeugt ein Bild in der Sakristei von Paulus. In unserer Chorprobe im April 2023 saßen fast 30 Musikanten. Feste zu Jubiläen gab es 1974, 1979, 1989, 1999 mit Chor Härtensdorf, 2009 und 2019.

Wir haben große Posaunenfeste besucht, herausragend 2008 in Leipzig und 2016 in Dresden mit 22.000 Bläsern aus ganz Deutschland. 1990 waren wir beim Partnerchor Ostönnen/Soest. Die Wiedervereinigung Deutschlands kam.

Dem Motto der evangelischen Bläserarbeit sind wir immer treu geblieben: Lobet den Herrn mit Posaunen. Psalm 150

Karl-Ernst Müller



Foto aus den 1950er Jahren, man sieht den Bogen, der jetzt wieder restauriert wird.

Gutschein

Aus Anlass des 100jährigen Gründungsjubiläums des Posaunenchores der Pauluskirche Zwickau überreicht der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde Zwickau dem Posaunenchor einen Gutschein im Wert von 100 Euro.

Dieser Betrag soll die Erhaltung und Beschaffung von Instrumenten unterstützen.

Möge der Posaunenchor noch lange zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen musizieren.

Wir grüßen den Posaunenchor mit Worten aus Psalm 103,2.

**Lobe den Herrn meine Seele und vergiß nicht,
was er dir Gutes getan hat.**

Im Auftrag des Kirchenvorstandes der
Stadtkirchengemeinde Zwickau,
Pfarrer Anselm Meyer

Sonntag Trinitatis, 4. Juni,
Dom St. Marien, 17.00 Uhr
"Orgel plus"

Musik für Querflöte und Orgel

Anne Langhoff,
Solo-Flötistin der
Clara-Schumann-Philharmoniker,
Querflöte
Henk Galenkamp, Orgel



Sonntag, 11. Juni,
Dom St. Marien, 17.00 Uhr

Orgelkonzert

Pascal Kaufmann, Augustusburg.
Programm u.a. Bach, Chaconne,
Brandenburgisches Konzert F-Dur
und Improvisationen.

Pascal Kaufmann wurde geboren in Lichtenstein/Sa. Dort wuchs er bei Markus Ludwig auch auf. Nach mehreren Preisen beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert entschied er sich 2011 für ein Studium an der Musikhochschule Carl-Maria-von-Weber und an der Hochschule für Kirchenmusik in Dresden. In dieser Zeit wurden ihm der Christoph-Graupner-Kunstpreis und in der Semperoper Dresden das Carl-Maria-von-Weber-Stipendium verliehen. In Augustusburg schuf Pascal Kaufmann mit der Gründung der Jungen Philharmonie Augustusburg und dem Augustusburger Musiksommer zwei neue Formate, die sich seit 2019 großer Beliebtheit erfreuen.

Sonntag, 25. Juni, St. Katharinen, 17.00 Uhr
"Orgel plus"

Holger Heberlein,
Klarinettist der Clara-Schumann-Philharmoniker,
Klarinette und Saxophon
Henk Galenkamp, Orgel

Donnerstag 29. Juni,
Dom St. Marien, 19.30 Uhr

Thomanerchor Leipzig

Thomaskantor Andreas Reize
Thomasorganist Johannes Lang

Konzert im Rahmen des MDR-Musiksommers

Der Thomanerchor Leipzig singt Kompositionen
von u.a. Bach, Schütz, Brahms, Poulenc und Rheinberger.

**Ticketverkauf: Tel. 0341-94676699, online: mdr-tickets.de
oder vor Ort: Reiseland GmbH, Marienplatz**

Sonntag, 2. Juli, Dom St. Marien, 17.00 Uhr

Orgelkonzert

KMD Reinhard Seeliger,
Organist der berühmten "Sonnenorgel"
der Peter-und-Paul-Kirche Görlitz



Sonntag, 16. Juli,
Dom St. Marien, 17.00 Uhr

Orgelkonzert

Henk Galenkamp

4. Marienthaler Orgel-Wein-Spaziergang

3 Instrumente - 3 Länder

Drei Instrumente, drei Länder, drei landestypische Weine, drei Orte. Der Abend beginnt bei stimmungsvoller Orgelmusik auf dem Weinhof. In romantischer Atmosphäre lauschen Sie den Orgelklängen und genießen dabei ein Glas Wein, dazu eine kleine kulinarische Köstlichkeit.

Komponisten aus allen Ländern widmen sich in ihren Werken dem Thema Wein. Musik und Wein aus einer Region bilden dadurch harmonische Partner. Eine Kostprobe von beidem erleben Sie nach dem Spaziergang ins Gemeindehaus der Pauluskirche Marienthal.



Einzigartige Einblicke in das Innenleben der großen Kirchenorgel gewährt Ihnen Kantor Matthias Grummet.

Bei einem letzten Glas Wein kann danach gefachsimpelt werden.

Mitwirkende:

Bärbel Möckel - Moderation | Matthias Grummet - Orgel

Freitag, 23. Juni 2023

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

Eintritt: 48,00 € pro Person | Tickets: Weinhof Marienthal



Sa, 17. Juni
So, 18. Juni

jeweils **17 Uhr**

Pauluskirche Marienthal

EINTRITT FREI

Hello Helene, let's go Lambarene - Musical

»Hello Helene, let's go Lambarene« – so heißt ein neues Musical, das die Kirchenmusiker von Zwickau-Marienthal, St. Niklas Ehrenfriedersdorf und St. Laurentius Auerbach gemeinsam geschrieben und erarbeitet haben. Premiere hatte es bereits im April in der Auerbacher St. Laurentiuskirche. Im Juni ist nun die Zwickauer Erstaufführung nach den Premieren im Erzgebirge und im Vogtland angesetzt.



Pauluskirche Zwickau
Sa, 17. Juni - 17 Uhr
So, 18. Juni - 17 Uhr

Der Eintritt ist frei!



Das Libretto für dieses Stück stammt aus der Feder der Auerbacher Gemeindepädagogin Elisabeth Arnstadt, die Musik haben die drei Kantoren Matthias Grummet, die Kirchenmusikdirektoren Enrico Langer und Ulrich Meier geschrieben. Insgesamt singen, tanzen und spielen 92 Kinder und Jugendliche bei diesem Stück. Eine Liveband aus Jugendlichen der drei Kirchgemeinden begleitet den Gesang. Das Altersspektrum reicht dabei von 8 bis 18 Jahren. Inhaltlich geht es um den berühmten Tropenarzt und Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer und dessen Frau Helene.

In verschiedenen Szenen wird der Lebensweg der beiden mit allen guten Wendungen, aber vor allem auch den vielen Schwierigkeiten beleuchtet. Trotz aller Widrigkeiten von Kolonialzeit, Krieg und unterschiedlichen Kulturen ist es doch immer der einzelne Mensch, der im Mittelpunkt steht und dem humanitäre Hilfe, unabhängig vom kulturellen, politischen oder religiösen Standpunkt, zu Teil werden soll.

Ganz dem Credo Schweitzers »Ehrfurcht vor dem Leben« folgend werden auch aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit, Bewahrung der Schöpfung und Krieg auf kindgerechte, aber keineswegs kindliche Weise behandelt. Die Einstudierung des Musicals fand in der zweiten Hälfte der vergangenen Winterferien bei einer Rüstzeit im osterzgebirgischen Schmiedeberg statt. Vom 13. bis zum 15. April war das gesamte Musicalteam, das mit Technikern, Bühnenbildner, Requisite und einer Reihe von Helfern insgesamt ca. 120 Personen umfasst, in Auerbach/V. zu Gast. Der Eintritt zu den Aufführungen ist frei. »Wir hoffen aber auf Spenden, die uns in dieser Arbeit finanziell unterstützen«, so die Kirchenmusiker.



Konfirmation 2023

Am 30. April feierten wir unseren Gottesdienst mit Heiliger Taufe und Konfirmation in der Stadtkirchgemeinde. Wir freuen uns über den „Zuwachs“ und wünschen Gottes reichen Segen!



von links nach rechts:

Pfn. Insa Lautzas, Kevin Bauer, Till Kramer, Felix Prech, David Drechsler, Lydia Müller, Emily Traut, Sina Hartung, Silja Keipert, Jael Synofzik, Helene Richardt, Laetizia Langenhahn, Anna-Lena Just, Mia Lehmann, Pf. Anselm Meyer

Rückblick Rancherspiel 2023

Am Samstag, den 6. Mai, fand das Rancherspiel bei bestem Wetter und prima Atmosphäre mit mindestens 250 Kindern in Thurm statt. Wir aus der SKGZ waren mit 21 Kindern und Jugendlichen am Start und belegten mit dem Team Neuzeit Platz 4. Die anschließende Übernachtung im Pauluskirchgemeindehaus war super und ganz sicher sind wir nächstes Jahr wieder dabei. An dieser Stelle sei auch all denen gedankt, die die Kinder begleiteten, umsorgten und Fahrdienste übernahmen. Hier ein paar Impressionen.



zwei Rancher führten durch's Programm



Sand für die Uhr



Pause tut gut



Kirche und Wappen von Thurm



Kindergottesdienst



Cooler Kirche





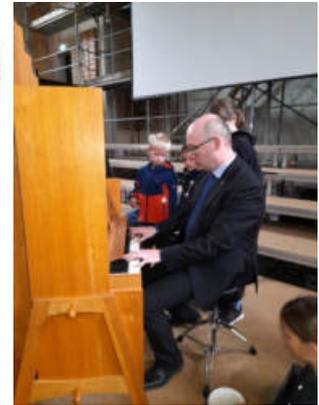
Kräfte messen



An der Kirche



Erkundung Pauluskirche



Kleine Rancker - kleine Orgel



Instrumente finden überall Platz



Frühstück



Kindermuseumsnacht 2023 im Dom St. Marien

Ein Dom ist kein Museum - und dennoch startete die diesjährige Kindermuseumsnacht am 22. April bei uns im vollen Dom St. Marien. Es war zu "heldenhaften Begegnungen" eingeladen. Zur Eröffnung stand Maria im Mittelpunkt. In einem kleine Anspiel konnten die Kinder mit ihren Eltern Stationen ihres Lebens sehen. Sie hatte schon einiges auszuhalten - einfach heldenhaft. Na, und unsere große Heldin der Musik, die Orgel, erklang gewaltig und schön. Ein besonderes Highlight war die Lichtshow, mit der der Dom in ein buntes Lichtermeer tauchte und die vielen Facetten sichtbar wurden. Besonders zu später Stunde war die Show ein Magnet, der viele Besucher anzog. Den ganzen Abend kamen Familien, um unsere Helden zu erleben. Und man konnte selbst zum Held werden, indem ein kleiner Gruß per Karte an einsame Menschen geschrieben wurde. Viele kleine und große Helden - und da meine ich nicht nur unsere vielen ehrenamtlich Mitwirkenden - verließen in dieser Nacht den Dom. Thomas Doyé



Öffnungszeiten der Pfarrämter

Das Pfarramt im Domhof 10 und die Pfarrbüros in den Gemeindeteilen haben zu den angegebenen Zeiten geöffnet. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit Termine zu vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Pfarramt der Stadtkirchengemeinde

Domhof 10, 08056 Zwickau

Telefon 0375 / 27 43 5 - 10

Mo	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Di		14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Do		14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr	

Pfarrbüro Pauluskirche

Zimmermannstraße 8, 08060 Zwickau

Telefon 0375 / 52 32 05

Mi	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr	9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Pfarrbüro Kirche Zwickau-Auerbach

Ernst-Thälmann-Straße 148, 08066 Zwickau

Telefon 0375 / 47 51 87

Di	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mi	9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Do	9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Unsere Kontoverbindungen

Kirchgeld	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE25 3506 0190 1800 3310 01
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	Name, Vorname + Kirchgeldnummer

Einzelspenden und Daueraufträge	Bank für Kirche und Diakonie
IBAN	DE39 3506 0190 1665 0090 56
BIC	GENODED1DKD
Verwendungszweck	RT3309 + Gemeindeteil + Spendenzweck

Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck an, damit Ihre Spende korrekt zugeordnet werden kann. Kirchgeld oder Einzelspenden können Sie auch weiterhin bar im Pfarramt und den Pfarrbüros einzahlen.

Information:

Zu den Gottesdiensten ohne angegebenen Kollektenzweck sammeln wir das Dankopfer für unsere eigene Gemeinde.

